



Medieninformation – Ried, 14. November 2023

400 nahmen am OÖ. Hospiz- und Palliativtag teil

„Palliative Care im Wandel der Zeit“ war der Titel des Hospiz- und Palliativtages am Freitag, 10. November 2023. Aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Palliativstation St. Vinzenz am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried fand der OÖ. Hospiz- und Palliativtag in Ried statt.

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried eine Palliativstation. Mit Platz für zehn Patient*innen hat diese Station den Grundstein für die Integration von Palliative Care nicht nur im Krankenhaus, sondern auch außerhalb des Spitals gelegt. Das Jubiläum wurde im Rahmen des OÖ. Hospiz- und Palliativtages gefeiert, zu dem das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, der Landesverband Hospiz OÖ und die Hospiz & Palliativ Akademie geladen hatten.

Die Veranstaltung wurde von hochrangigen Persönlichkeiten eröffnet, darunter **Gesundheitslandesrätin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberland**: *„In Oberösterreich arbeiten wir für ein großes Ziel, dass die Menschen in unserem Bundesland gesund und gut leben können. Und wir haben das Ziel, unheilbar kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen nicht alleine zu lassen, sondern sie zu begleiten und ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen. Eine Hospiz- und Palliativbetreuung muss daher auch überall dort stattfinden, wo sich unheilbar kranke und sterbende Mitmenschen befinden – ob in stationärer Obhut oder zu Hause. Die große Achtung vor der Hospizarbeit und die hohe Wertschätzung durch die öffentliche Hand in Oberösterreich kann auch daran gemessen werden, dass die Versorgung in diesem Bereich einen hohen Stellenwert hat. Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön für Ihre hohe Empathie, Fürsorge und Liebe im Umgang mit den Patientinnen und Patienten danken und wünsche auch den 28 Absolventinnen und Absolventen alles Gute.“*

Dr. Christian Roden, Leiter der Palliativstation und Organisator der Veranstaltung freut sich: *“Der OÖ. Hospiz- und Palliativtag verzeichnete eine beeindruckende Resonanz mit 400 Teilnehmerinnen, was das starke Interesse an Fortbildung und dem Austausch in diesem Bereich verdeutlicht“.* Namhafte Referentinnen widmeten sich der Entwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung und machten einen Blick auf die zukünftigen Herausforderungen der Palliative Care.

Lehrgangsabschluss und -beginn

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung von Abschlussurkunden an 28 Absolvent*innen des interprofessionellen Lehrgangs Palliative Care. Dieser Lehrgang qualifiziert Fachkräfte aus verschiedenen Berufsfeldern, um Menschen in palliativen

Krankheitssituationen optimal begleiten zu können. Darüber hinaus starteten 28 weitere Teilnehmerinnen, die im Gesundheits- und Sozialbereich tätig sind, ihre einjährige Ausbildung in Palliative Care.

Am Abend klang der Jubiläumstag mit einem bewegenden Konzert aus. Die Festival Sinfonietta Linz unter der Leitung von Lui Chan präsentierte ein vielfältiges Programm mit Werken von Haydn, Bach und Frenzel, um das 25-jährige Bestehen der Palliativstation St. Vinzenz gebührend zu feiern.

Die Palliativstation in Ried hat in den letzten 25 Jahren einen enormen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von schwerkranken Menschen und deren Angehörigen geleistet. Die Integration von Palliative Care in Pflegeeinrichtungen, bei den mobilen Diensten und in anderen Versorgungsstrukturen hat die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen entscheidend verbessert. Die Berichte beim OÖ. Hospiz- und Palliativtag haben erneut gezeigt, wie wichtig es für die Begleiter*innen von unheilbar kranken Menschen ist, sich mit seiner eigenen Endlichkeit auseinander zu setzen.

„Beim Hospiz- und Palliativtag hat man gesehen, dass es immer mehr Menschen gibt, die sich mit der würdevollen Gestaltung der letzten Lebensphase befassen. Als Ordenskrankenhaus ist es uns wichtig, dazu beizutragen, dass das Leben bis zuletzt gelingt“, so **Mag. Johann Minihuber, Geschäftsführer des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried.**



Foto Palliativtag: Mehr als 400 Teilnehmer
©KH Barmherzige Schwestern Ried/Rambossek



Foto Jubiläumskonzert: Grußworte von
Generaloberin Sr. Cordula Kreinecker ©KH
Barmherzige Schwestern Ried

Weitere Fotos gibt es unter: <https://we.tl/t-WNc0G2gybX>, ©KH Barmh. Schwestern Ried/Rambossek

Im **Podcast** spricht Dr. Christian Roden über Palliative Care. QR-Code Podcast:



Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag.^a Ulrike Tschernuth
T: 07752 602-3040
M: +43 664 3157908
ulrike.tschernuth@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.700 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 122.000 stationären und ambulanten Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.